Comité National Suisse de l'Union Radio-Scientifique internationale

Autor(en): **Lugeon, Jean**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **118 (1937)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

zuarbeiten an dem Friedenswerk internationaler Verständigung auf dem Gebiete der Chemie. Die Vertreter der schweizerischen chemischen Industrie haben durch ihre grosszügige Freigebigkeit es ermöglicht, die Veranstaltung in gediegener, aber nicht protziger Weise durchzuführen. Damit wurde auch die Dankesschuld der schweizerischen Delegierten abgetragen, die seit unserem Anschluss an die Union (1921) bei Kongressen und Konferenzen die Gastfreundschaft des Auslandes geniessen durften.

* * *

Von den übrigen im Berichtsjahr behandelten Angelegenheiten sind folgende zu erwähnen: Das „Répertoire international des centres de documentation chimique", an dem wir mitgearbeitet haben, ist erschienen. Die Kommission der „Tables annuelles des Constantes" schenkte zwei schweizerischen chemischen Universitätsinstituten einzelne ältere Bände zur Vervollständigung lückenhafter Reihen. Ausser der internationalen Atomgewichtstabelle erschien zum erstenmal eine „Table internationale des isotopes stables pour 1936".

Die einzige Sitzung des Verbandes der Schweizerischen chemischen Gesellschaften am 3. Oktober 1936 in Bern befasste sich mit dem Abschluss der Rechnung und der übrigen mit der XII. Konferenz der Internationalen Chemischen Union zusammenhängenden organisatorischen Massnahmen. *Fr. Fichter.*

5. Union internationale de Physique

Pas de fait important à signaler. *Albert Perrier.*

6. Union biologique internationale

Rien à signaler en 1936. *P. Jaccard.*

7. Comité National Suisse de l'Union Radio-Scientifique internationale

Peu de correspondance avec le Secrétariat général à Bruxelles. Le Dr Phillipson a été nommé Secrétaire général à la place de feu le Dr Goldschmidt. L'assemblée générale a été renvoyée à 1938, après consultation des Etats intéressés. *Jean Lugeon.*

8. Weltassoziation für das Studium des Quartärs — Association mondiale pour l'Etude du quaternaire (Internationale Quartärvereinigung „Inqua")

Vom 1. bis 23. September 1936 fand in Wien der 3. Kongress mit 4 Sitzungs- und 19 Exkursionstagen statt. Delegierter des Bundesrates, der S. N. G., der S. G. G. und der Schweizermitglieder der Inqua war Paul Beck.

4. Konferenz in Skandinavien 1940.